



Der Kissinger Silbermedaillen-Gewinner Sideris Tasiadis sorgte mit seinen Einlagen im Wasserbecken der Münchner Reise- und Freizeitmesse f.re.e ganz schön für Aufsehen.

Foto: Christine Wieser

Tasiadis wirbt für Kanuten

Kissing/München. Mehr als 110 000 Besucher kamen zur Reise- und Freizeitmesse f.re.e in die Messe München.

Sideris Tasiadis, vom Verein Kanu Schwaben Augsburg, war am Samstag die Attraktion auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e in München.

Mit einem Trupp junger Nachwuchskanuten – Anne Bernert, Chiara Jones, Paula Malchers, Noah Hegge und Sebastian Bundt – war der in Kissing lebende Silbermedaillen-Gewinner der Olympischen Spiele 2012 in London nach München angereist, um dort nach seinem Interview auf der Aktionsbühne dem interessierten Messe-Publikum in einem Wasserbecken vorzuführen, was den Spaß und die Freude beim Kanuslalom ausmacht.

Welch ein Glück für die sich

dicht um das Becken drängenden Menschenmenge, denn normalerweise sind die Topp-sportler um diese Jahreszeit auf Warmwasserlehrgang im fernen Australien. Aber die beiden Olympia-Medaillengewinner Sideris Tasiadis und Alexander Grimm, der am Sonntag auf der Messe für Aufsehen sorgte, bereiten sich im kalten Augsburg auf die neue Saison vor.

Der Bayerische Kanuverband (BKV) hatte ein tolles Programm ausgearbeitet, hier können die Veranstalter echt stolz auf die vielen und vor allem aufsehen-erregenden Aktivitäten der Augsburger Kanuten sein!

Weitere Fotos sowie ein Video zu den Schwaben Augsburg-Kanuten und der Messe f.re.e gibt es online auf unserer website www.stadtzeitung.de/Mediathek.